Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift

die er selbs wunder thunne haullenn
vnd die frömb der nichts nicht emplös-
sen oder öffnen,

Von dem Zarchen des Got-
Ca. xlvij. dienst: Mutanda:

Ob ew chündung des Gotdienst
die sol der Abt selb gebrayen
oder aynem, so flessigeln Prueder
emphellen das alle dingk ze vollen-
zeitn volpracht werdn, die psalm
die Antifn nach dem Abt an ir
ordn gehn an die den es emphol-
hen wirt aber singn oder lesen sol
niemant erpaldn Wann der das
Amt volpringn may das die horär
werden gepessert das tue doch mit
diemütigkait mit gedigenhait vnd
mit forchtn dem es der Abbt em-
philcht,

Von den täglichen werch-
en der chemnet: Ca. xlvij.

Mriositas:

Die müessanygk ist ain Feindt
der Sel vnd darumb schüllen

die
prueder